

Biodiversity-Check: Einfacher Einstieg ins Biodiversitätsmanagement

Marion Hammerl & Louisa Lösing
Bodensee-Stiftung & Global Nature Fund

Bodensee-Stiftung & Global Nature Fund

15 Jahre Arbeit zu Business und Biodiversity



- Förderung des nachhaltigen Wirtschaftens seit 1994
- Handlungsfelder: Landwirtschaft und Ernährung, Business & Biodiversity, Natur- und Gewässerschutz, Energiewende



- Internationale Stiftung für Umwelt und Natur seit 1998
- Handlungsfelder: Naturschutz, Seenschutz & Feuchtgebiete, internationale Zusammenarbeit, Business & Biodiversity

Biodiversity-Check als Einstieg ins Biodiversitätsmanagement



M T W T F S S

						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

Angebote aus UBi für IHK-Unternehmen

Biodiversity-Check für Unternehmen

Idealer Start für Analyse und Maßnahmenentwicklung

Biodiversity-Check -

Antworten auf die Fragen

- Wie betrifft Biodiversität Ihr Unternehmen (Signifikanz und Wesentlichkeit) ?
- Was kann das Unternehmen tun, um Risiken zu vermeiden und einen positiven Beitrag zu leisten?
- Wie kann das Unternehmen Biodiversität strategisch berücksichtigen und die Biodiversity Performance entscheidend verbessern.



Biodiversity-Check für Unternehmen

24.09.2024 | Wirtschaft



Wie OBI mit dem Biodiversity-Check Verantwortung für Ökosysteme übernimmt

von Global Nature Fund

Wie können Unternehmen aktiv die Biodiversität schützen? OBI zeigt mit dem Biodiversity-Check, wie ökologische Verantwortung praktisch umgesetzt wird. Erfahren Sie mehr über Erkenntnisse und konkrete Maßnahmen!

[WEITERLESEN](#) →

Verschiedene Checks für unterschiedliche Ansprüche

- a) **Detaillierter Biodiversity-Check** – umfassende Analyse durch unsere Expert*innen
- b) **Biodiversity Quick Check** – Workshop mit Expert*innen
- c) **Biodiversity Check Konvoy** – für kleine Gruppen von KMUs möglichst aus der gleichen Branche. In Anlehnung an die EMAS Konvoys: der gesamte Check wird in 4 – 5 Workshops bearbeitet.

a. Ausführliche Analyse: Biodiversity-Check

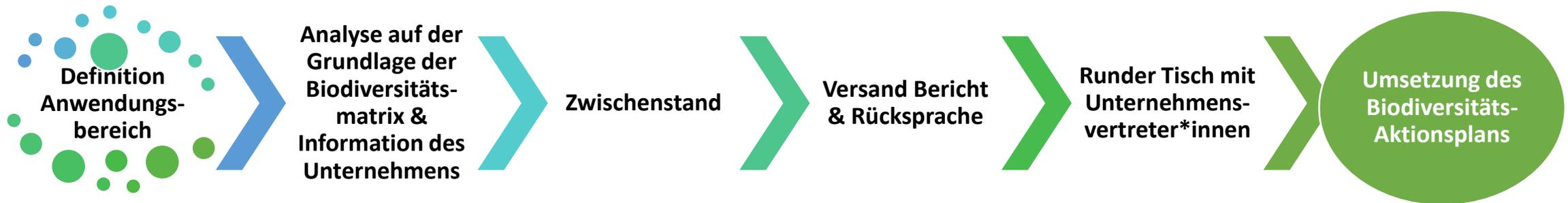
- Erste Analyse, keine Zertifizierung, vertraulich
- Input zur Wesentlichkeitsanalyse, ergänzt EMAS, ISO 14001 (Leistungsaudit zur Biodiversität) und CRSD-Berichterstattung (ESRS E4)
- Überblick über direkte und indirekte Wirkungen entlang der Unternehmensbereiche
- Vorschläge für einen Biodiversitäts-Aktionsplan

Unternehmensbereiche

1. Strategie und Management
2. Stakeholder und Öffentlichkeit
3. Firmenareale, Liegenschaften
4. Einkauf: Rohstoffe, Material, Energie...
5. Produktentwicklung
6. Logistik und Verkehr
7. Endprodukte und Dienstleistung
8. Vertrieb und Marketing



Ablauf Ausführlicher Biodiversity-Check



Ein Treffen mit den CSR-Verantwortlichen + Zusammenstellung der Informationen
ca. 2 - 4 Wochen

Expertenteam: Analyse
ca. 1 - 3 Monate

1,5 - 3 Stunden Sitzung

1,5 - 3 Stunden Sitzung

Expertenteam: Input und Moderation ca. 3 - 6 h

* In UBi: GNF, Bodensee-Stiftung, Global Nature Fund, CSCP

b. Biodiversity Quick Check

Der Biodiversity Quick Check hat einen dialogorientierten Ansatz und wird in einem **Workshopformat** umgesetzt, um die wichtigsten Biodiversitätsrisiken und -chancen zu beleuchten

Der Quick Check bietet

- Vereinfachte Analyse, die sich auf die wesentlichen Aspekte der Geschäftstätigkeit konzentriert.
- Strukturierte Möglichkeit, Biodiversität in Ihr Umweltmanagement zu integrieren, ohne dabei große personelle oder finanzielle Ressourcen zu binden.
- Besonders für kleine und mittelständische Unternehmen geeignet, die trotzdem einen Unterschied machen wollen.



b. Biodiversity Quick Check

Ablauf des Quick Checks

1. Vorgespräch:

Unsere Experten verschaffen sich einen Überblick über die Relevanz und die Bezugspunkte des Unternehmens zur Biodiversität und entscheiden gemeinsam mit Ihnen, welche Unternehmensbereiche im Workshop bearbeitet werden.

2. Vorbereitung:

Sie erhalten ein Informationspaket sowie einen kurzen Fragenkatalog, um sich auf die Workshop-Inhalte vorzubereiten.

3. Ganztägiger Workshop:

In einem interaktiven Workshop analysieren Vertreter des Unternehmens gemeinsam mit dem/der Biodiversitäts-Expert*in die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf die Biodiversität und erarbeiten erste, pragmatische Maßnahmen. Dabei werden auch Instrumente und Best-Practice-Beispiele vorgestellt.

4. Nachbereitung:

Sie erhalten ein Protokoll mit den wichtigsten Ergebnissen und Handlungsempfehlungen. Auf Wunsch bieten wir eine Nachbesprechung an, um die nächsten Schritte zu planen und offene Fragen zu klären.

c. Biodiversity Check Konvoy

Zielgruppe: Kleine und mittlere Unternehmen aus einer Branche mit ähnlichen Rahmenbedingungen, Strukturen und Prozessen

Ziel: Realisierung des Biodiversity Check im Rahmen einer Gruppe (Konvoy). Reduzierung von Kosten zur Durchführung des BC. Positive Gruppendynamik.
Maximal: 10 Unternehmen

Methode: Sechs Workshops – vorzugsweise in Präsenz - werden durch einen BC-Experten koordiniert und moderiert. Die Dauer der Workshops wird mit der Gruppe abgesprochen: 4 Workshops a 7 Stunden oder 6 Workshops a 4,5 Stunden

Vorbereitung:

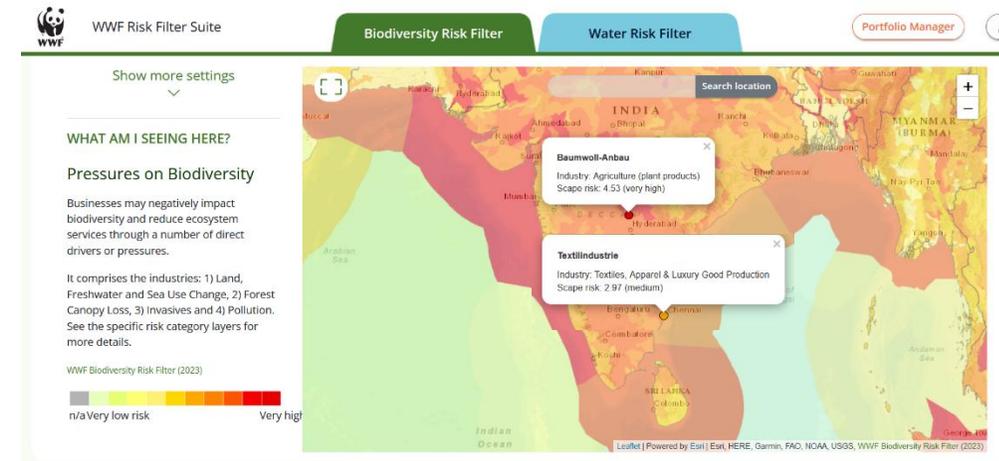
- Unternehmen erhalten die Biodiversity Check Matrix (Fragenkatalog)
- Unternehmen erhalten eine Vorlage, um ein Profil zu erstellen (kurze Beschreibung des Betriebes, Verweis auf Nachhaltigkeitsberichte, Initiativen, Studien ... die das Unternehmen realisiert hat)
- Unternehmen werden gebeten, den Fokus des Biodiversity Check für ihr Unternehmen zu definieren (= Scope), z.B. ein Produkt /Produktlinie

Übersicht

CHECK	Unternehmensgröße	Branche	Wie	Öffentlich	Aufwand	Kostenbeteiligung	Ergebnis
1. Ausführlicher Biodiversity-Check - Individuell	Alle	Alle plus branchenspezifisch	Berater/Experten aus dem Konsortium in Zusammenarbeit mit Unternehmen	Nein	Wochen - Monate	2.500 - 30.000 je nach Unternehmensgröße und vorab festgelegten Scope	<p>Unternehmensspezifische Analyse mit Biodiversitäts-Aktionsplan Beitrag zur Wesentlichkeitsanalyse unter CSRD ESRS E4</p> <p>Bericht von ca. 50 – 100 Seiten</p> <p>Sensibilisierung der relevanten Akteure im Unternehmen („Runder Tisch“)</p>
2. Quick-Check Workshop	KMUs	Alle	Von Expert*innen angeleiteter Workshop	Nein	2x Halber Tag	Ca. 5.000 EUR	<p>Unternehmensspezifische einfache Analyse als Grundlage zur Entwicklung von Maßnahmen</p> <p>Workshop mit Inputs von Expert*innen und Diskussionen zwischen Akteuren im Unternehmen</p> <p>Sensibilisierung der relevanten Akteure im Unternehmen</p>
3. Biodiversity-Check Konvoi	Gruppe von KMUs	alle	Berater/Experten und Gruppenarbeit	Nein	4 – 6 halbtägige Webinare/Präsenzveranstaltungen	990 EUR pro Teilnehmer (mind. 5 Teilnehmer*innen)	<p>Eigenständige Entwicklung von Analysen und Maßnahmen durch Unternehmens-Vertreter*innen, begleitet durch Expert*innen</p> <p>Wissensaufbau</p>

Praxisbeispiel „großer Check“ mit Textilunternehmen

- Strategie & Management
 - Analyse Business Modell & Kundenstruktur
 - Analyse Wettbewerber
 - Analyse und Empfehlungen zur Integration von Biodiversität in das Nachhaltigkeitsmanagement
 - Überprüfung der Wesentlichkeitsanalyse
- Standorte
 - Prüfung der eigenen Standorte: Nähe zu Schutzgebieten, Policies zur Gestaltung von Liegenschaften
- Einkauf
 - Analyse der relevantesten Rohstoffe und der vorgelagerten Lieferkette
 - Priorisierung von Handlungsfeldern (z.B. Baumwolle)
 - Identifizierung von Einkaufsrichtlinien & Empfehlungen zur Auswahl von Standards und Zertifizierungen
 - Analyse der Lieferantenabfragen
 - Empfehlungen für die Zusammenarbeit mit Lieferanten



<https://riskfilter.org/biodiversity/>

Referenzen

Von Bienchen und Früchtchen – Biodiversität bei Schwartau

★ Top-Thema 26.08.2024 Biodiversität

Patrick Siegert
Redakteur Haufe Sustainability

Kapitel

- „Wer hat denn behauptet, dass Nachhaltigkeitsberichterstattung einfach ist?“
- „Das Wunder des Lebens auch in Industriegebieten zulassen“
- „Jedes Unternehmen wird sich mit Biodiversität beschäftigen – freiwillig oder unfreiwillig.“
- Von Bienchen und Früchtchen – Biodiversität bei Schwartau
- Warum Biodiversität ins Reporting gehört: Ein Überblick
- Biodiversität: Auswirkungen und Pflichten für Unternehmen



Bild: Schwartauer Werke
„Alles rund um unsere Konfitüren“ schauen sich die Schwartauer Werke beim Biodiversity Check an.

★★★★★ 5

ZUM HAUFE SHOP

Zum Thema Umwelt

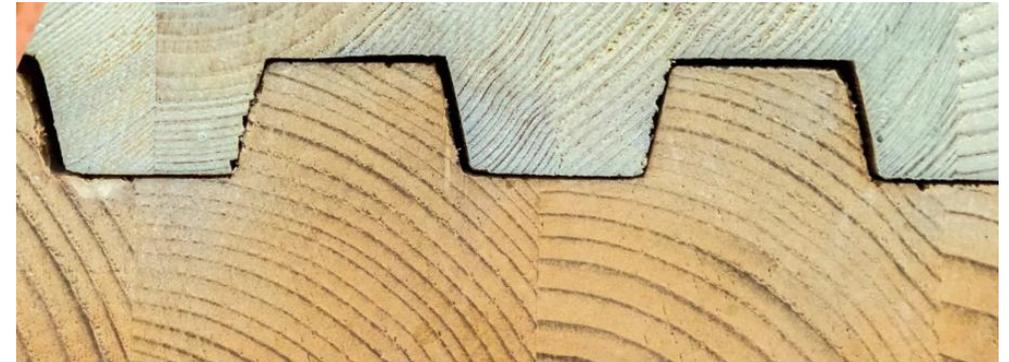
In eigener Sache: Haufe ESRS Summit: Gebäudedes Fachwissen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung



Der Haufe ESRS Summit am 7. und 8. Oktober 2024 in Eschborn bei Frankfurt macht die Teilnehmer:innen fit für die erfolgreiche Umsetzung der ESRS. Keynotes, Diskussionsrunden und der direkte Austausch mit Expert:innen bieten wertvolle Praxisblicke in die Arbeit mit den neuen Standards. Wir sprachen mit dem Gastgeber des Summits, Dr. Jens Freiberg.

Weiter

CSRD First Mover: CSRD:



Wie OBI mit dem Biodiversity-Check Verantwortung für Ökosysteme übernimmt

Wie OBI mit dem Biodiversity-Check Verantwortung übernimmt



Biodiversität im Unternehmen: Schwartauer Werke | Sustainability | Haufe

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Kontakte

Bodensee-Stiftung

Marion Hammerl
Senior Expertin

E-Mail: Marion.Hammerl@bodensee-stiftung.org

www.bodensee-stiftung.org

Global Nature Fund (GNF)

Louisa Lösing
Stv. Fachbereichsleiterin Business & Biodiversity
Tel.: + 49 228 1848 694 15
E-Mail: loesing@globalnature.org

www.globalnature.org

www.unternehmen-biologische-vielfalt.de

Bildrechte:
Pixabay, teilweise GNF/Bodensee Stiftung Archiv